2014-04-16

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/098/2014/V-40**
Einreicher:	Amt für Bildung und Sport

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.04.2014				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	07.05.2014				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	07.05.2014				
Haupt- und Personalausschuss	nicht öffentlich	08.05.2014				

Titel:

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung 2013 für die Schülerbeförderung.

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 109.897,52 EUR für Schülerbeförderung wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	- Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt - Satzung für die Schülerbeförderung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		**Ziel-Nummer**
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	X	W 08
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsstelle:	24110 . 5429000 / Schülerbeförderung
Haushaltsansatz:	1.194.000,00 EUR
Bereits erhöht um:	20.000,00 EUR
Erhöhung um:	89.897,52 EUR

Deckung durch
Wenigerausgaben bei:

DK 5019 / Unterhaltg.bewegl.Vermögen	20.000,00 EUR
61210 . 5517100 / Zinsen für Kassenkredite	89.897,52 EUR

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

Anlage 1:

Im Rahmen der Umstellung auf das doppische Rechnungswesen wurden lt. Dienstanweisung zum Jahresabschluss alle Erträge und Aufwendungen, die im Haushaltsjahr 2013 verursacht wurden, noch bis zum 14. März 2014 im Ergebnishaushalt 2013 angeordnet.
Die überplanmäßige Aufwendung betrifft hauptsächlich die Leistungen für den Monat Dezember 2013, die bei der Planung nicht berücksichtigt wurden.
Aber auch die zum 01. Oktober 2013 eingeführte Tariferhöhung im öffentlichen Personenverkehr in Dessau-Roßlau sowie der Anstieg der Kosten bei den individuellen Fahrtkosten für SchülerInnen der 11./12. Klassen der Berufsbildenden Schulen haben hier Mehrkosten verursacht.